

**Niederschrift**  
**-öffentlicher Teil-**

über die 30. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am Donnerstag, dem 08.12.2022,  
von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Zugehör

---

(Torsten Zugehör)  
Vorsitzender

gez. Jasinek

---

(Jessica Jasinek)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

### **Stimmberechtigt**

Torsten Zugehör	Ausschussvorsitzender
Franziska Buse	stimmberechtigtes Mitglied
Horst Dübner	stimmberechtigtes Mitglied
Reinhard Krause	stimmberechtigtes Mitglied
Stefan Kretschmar	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Bettina Lange	stimmberechtigtes Mitglied
Heiner Friedrich List	stimmberechtigtes Mitglied
Reinhard Rauschnig	stimmberechtigtes Mitglied
Volker Scheurell	stimmberechtigtes Mitglied

### **Nicht stimmberechtigt**

Dr. Reinhild Hugenroth	beratendes Mitglied
------------------------	---------------------

### **Verwaltung**

André Seidig	Bürgermeister
--------------	---------------

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des öffentlichen Teils folgender Sitzung:
  - 28. Sitzung vom 13.10.2022
  - 29. Sitzung vom 10.11.2022
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)
5. Bildung eines Beirates zur LAGA 2027  
Vorlage: BV-185/2022
6. Änderungssatzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung und der Entschädigungssatzung  
Vorlage: BV-125/2022
7. Zuwendungsbescheid Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Jahr 2023  
Vorlage: BV-111/2022
8. Antrag der Fraktion DIE LINKE - Sozialen Härten im Energie- und Heizkostenbereich aktiv entgegenzutreten und diese abfedern  
Vorlage: A-006/2022
9. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

## Protokollierung

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

---

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Lutherstadt Wittenberg. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit einem beratenden und 9 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern fest.

### TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Herr Kummer aktuell in einem Einsatz ist und der TOP 6 gegebenenfalls nach hinten verschoben werden muss oder durch die Verwaltung vorgestellt wird. Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

### TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften des öffentlichen Teils folgender Sitzung: - 28. Sitzung vom 13.10.2022 - 29. Sitzung vom 10.11.2022

---

Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Niederschrift der 28. Sitzung vom 13.10.2022 abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen  
Ja-Stimmen : 8  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 1

Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Niederschrift der 29. Sitzung vom 10.11.2022 abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen  
Ja-Stimmen : 7  
Nein-Stimmen : 0  
Enthaltungen : 2

### TOP 4 Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

### TOP 5 Bildung eines Beirates zur LAGA 2027 Vorlage: BV-185/2022

---

**Herr Kirchner** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

**SR Scheurell** merkt an, dass er aus jeder Fraktion und von jedem Gymnasium, jemanden in dem Beirat vertreten sehen möchte.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass es hier um keine politische Vertretung geht sondern um die Sachthemen. Er erklärt noch einmal, wie es zu der Auswahl dieses Beirates kam.

**SR Dübner** berichtet von Erfahrungen die er aus anderen LAGA Städten erhielt, mit dem Ergebnis, dass es wichtig ist jede Fraktion vertreten zu haben.

**SR List** stimmt seinem Vorredner zu und führt dazu kurz aus.

**Der Vorsitzende** möchte natürlich die Fraktionen mitnehmen. Es macht noch einmal deutlich, dass dies kein Ausschuss sein soll und eine deutliche Mehrbelastung werden würde, wenn dies so gehandhabt wird. Er macht informiert darüber, dass bei solchen Wünschen ein Antrag gestellt werden muss, um dann auch entsprechend behandelt zu werden.

**SRin Buse** bittet um Erläuterung ob dies wie eine Art Projektausschuss ist oder wie genau die Aufgabe des Beirates zu verstehen ist.

**Der Vorsitzende** erklärt, dass dies wie ein Fachbeirat zu betrachten ist.

**Herr Kirchner** ergänzt, was das Ziel des Beirates ist.

**SR Kretschmar** äußert, dass er an einen Kompromiss denkt. Eventuell sollte jemand aus jeder Fraktion da sein, jedoch nicht zwingend der Vorsitzende.

**SR Rauschning** äußert die Vorteile des Informationsflusses zwischen Beirat und den Fraktionen. Er stimmt dem Vorschlag seiner Vorredner zu.

**SRin Dr. Lange** legt den Fokus eher auf das Mitnehmen der Fraktion. Am Ende sind es die Fraktionen, welche die LAGA stützen und auch diejenigen, die dnen Beschluss gefasst haben

**SRin Buse** bittet darum, dass eine Einigung getroffen wird, wer den Antrag stellt.

**SR Krause** äußert seine Bedenken, dass dem Beirat zu viel Aufmerksamkeit beigemessen wird und die Informationen doch regelmäßig im Stadtrat geäußert werden.

**SR Scheurell** stellt den Antrag, dass aus jeder Fraktion ein Beteiligter sein wird und dass aus dem Cranach Gymnasium jemand für den Beirat gewonnen wird.

**SR Kretschmar** bittet um Erweiterung des Antrags, dass der HWA im Einvernehmen feststellt, dass aus jeder Fraktion ein Mitglied entsendet werden darf und die Möglichkeit geprüft wird, dass ein Vertreter des Lucas-Cranach-Gymnasiums angesprochen wird und dazu kommt.

**Der Vorsitzende** fasst zusammen, dass der Antrag wie folgt lautet:

In dem Beirat der LAGA 2027 wird anstelle der Vorsitzenden, je ein Vertreter der Fraktion ausgewählt und bei den Gymnasien ebenfalls ein Vertreter aus dem Lucas-Cranach-Gymnasium involviert.

**Der Vorsitzende** lässt über den Änderungsantrag zu der Beschlussvorlage abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**Der Vorsitzende** lässt über die Freigabe der geänderten Beschlussvorlage für den Stadtrat abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 8  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 6 Änderungssatzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung und der Entschädigungssatzung**  
**Vorlage: BV-125/2022**

---

**Herr Kummer** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

**Der Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 9  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 7 Zuwendungsbescheid Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH für das Jahr 2023**  
**Vorlage: BV-111/2022**

---

**Herr Sattler** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

**Der Vorsitzende** teilt die Bedingungen der Bewilligungen des Finanzausschusses mit.

**SR Dübner** äußert seine Zustimmung, ist sich jedoch unschlüssig, ob es eine freiwillige oder nicht freiwillige Aufgabe ist und fragt ob es Auswirkungen auf das Haushaltskonsolidierungskonzept hat.

**Der Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen  
 Ja-Stimmen : 9  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 0

**TOP 8 Antrag der Fraktion DIE LINKE - Sozialen Härten im Energie- und Heizkostenbereich aktiv entgegenzutreten und diese abfedern**  
**Vorlage: A-006/2022**

---

**SR Dübner** stellt den Antrag vor. Er bittet die Verwaltung herauszufinden wo genau das Problem herkommt, dass es gerade bei der Verpflegung der Kinder in Kitas und Schulen liegt.

**SRin Buse** teilt mit, dass gerade beim letzten sozialen runden Tisch diese Themen bereits aufgegriffen und behandelt wurden, da hier ebenfalls die Fragen aufgekommen sind. Dieses Thema wird bearbeitet. Sie schlägt vor alles zu beobachten und es dann aufzurufen, wenn es tatsächlich zu einem Härtefall kommt.

**Der Vorsitzende** pflichtet **SRin Buse** bei und begründet dies. Er schlägt vor, dies im Januar wieder aufzurufen, wenn tatsächliche Härtefälle eintreten, da dieser Antrag wirklich gut ist und einer kurzfristigen Reaktion bedarf.

**SR Dübner** ist bereit den Antrag zu vertagen.

**Der Vorsitzende** lässt darüber abstimmen, dies als erste Lesung zu betrachten und den Antrag auf Januar zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 9 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung**

---

**SR Dübner** fragt nach , wie der Warntag in der Lutherstadt Wittenberg lief.

**Der Vorsitzende** wertet die heutigen Meldungen und Beobachtungen aus.

**SR Scheurell** teilt mit, dass es in den Zügen scheinbar keinen Alarm gab.

**Herr Kummer** erläutert auf Bitte des Vorsitzenden nochmal den heutigen Ablauf und weshalb es möglicherweise dazu kam, dass bei manchen kein Alarm einging.

**Der Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.